

[Weitere Angaben: <https://rlp.museum-digital.de/object/37416> vom 19.04.2024]

 <p>Museum für Weinbau und Stadtgeschichte, Edenkoben / Hubert Minges [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Prunkseidel</p> <p>Museum: Museum für Weinbau und Stadtgeschichte Edenkoben Weinstraße 107 67480 Edenkoben 06323-81514 anfrage@museum-edenkoben.de</p> <p>Sammlung: 1800-1870: Industrielles Zeitalter</p> <p>Inventarnummer: MWS_0003_000147</p>
--	--

Beschreibung

In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts ist Steingut das vorherrschende Material für aufwendig dekorierte Humpen. Besonders häufig waren die aus verschiedenen keramischen Materialien hergestellten Krüge der studentischen Verbindungen mit ihrem speziellen Brauchtum. Dieser Krug scheint aus der Verbindung der "Schlaraffia" zu stammen. Jedenfalls ist die Widmungsleiste mit "U.L. Präfekten Jean Crombach d. Schlaraf. d. M.C. F. f. Kauf. Lehlr." beschriftet. Auf dem hell glasierten zylindrischen Korpus des Seidels ist mittig ein Ornament aufgetragen, das rechts und links von einem geschwungenen Schriftband begleitet wird. Darauf steht "Erst mach dein Sach - dann trink und lach". Der Deckel des Humpns ist aufwendig aus Zinn, wie die Bekrönung eines Turms gestaltet.

Grunddaten

Material/Technik: Steingut / Zinn
Maße: 25,0x15,0 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1903
wer
wo

Schlagworte

- Bierkrug
- Brauchtum
- Schlaraffia